

Vorwort.

Von den seither dargestellten Freiherrlichen Genealogien haben vor allen diejenigen eine Erneuerung gefunden, welche nicht in der letzten Ausgabe des Taschenbuchs zur speziellen Aufführung gelangt sind. An diese reihen sich an die ganz neu aufgenommenen Familien:

Bothmer (Bennemühlener Hauptlinie), — **Coruberg**, — **Coxhausen**, — **Delwez**, — **Draße von Wartinberg**, — **Ehrmanns zum Schlugg**, — **Gerzdorff**, — **Grunelius**, — **Hartlieb**, — **Knobelsdorff** (Jüngerer Zweig), — **Kopfinger von Trebbienau**, — **Lappenna**, — **Liebenberg**, — **Liebieg**, — **Mages von Kompissan**, — und **Pechmann** (Ältere Linie),

sowie eine Anzahl der vorjährigen Artikel, bei denen zum Theil umfassende Zusätze und Abänderungen erforderlich waren. Somit ergänzen

der 35te und 34te Jahrgang

sich wiederum gegenseitig und gewähren die neueste Übersicht über den Fortgang dieses genealogischen Unternehmens. Die Angaben über die Standeserhebungen sind aufs neue geprüft und nach amtlichen Quellen ergänzt und berichtigt worden.

Beiträge oder Mitteilungen, welche in das Gebiet unsrer Thätigkeit einschlagen, werden von der Redaktion gewissenhaft benutzt und beachtet *). Insbesondere erwünscht ist ihr auch die Zusendung neu

*) Es muß hier jedoch — um mißverständlichen Auffassungen zu begegnen — besonders hervorgehoben werden, daß bei Aufnahme neuer Familienartikel in das Taschenbuch die genaueste Angabe des erlangten Freiherrendiploms, oder doch mindestens der Nachweis einer ganz ausdrücklichen landesherrlichen Genehmigung zur Führung des Freiherrlichen Titels, eine zehlfache Bedingung ist.